merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Wahler, Peter / Tully, Claus J. / Preiß, Christine: Jugendliche in neuen Lernwelten. Selbstorganisierte Bildung jenseits institutioneller Qualifizierung

Wahler, Peter / Tully, Claus J. / Preiß, Christine (2004). Jugendliche in neuen Lernwelten. Selbstorganisierte Bildung jenseits institutioneller Qualifizierung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 230 S., 24,90 €

„Nicht für Schule, sondern für das Leben…“, so der häufig nicht eingelöste Anspruch. Was halten Jugendliche diesbezüglich von der Schule? Und was lernen sie eigentlich außerhalb der Schule für das Leben? Die Autoren haben über 2000 Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 18 Jahren mittels Fragebogen nach ihrer Einschätzung der Schule gefragt, aber auch nach Lernerfahrungen in den Feldern Nebenjob, Sport, Musik und im Umgang mit moderner Kommunikationstechnik.
In der Auswertung berücksichtigen sie Alter, Schulform, Region, Migrationshintergrund und Bildungs-/Berufsstatus der Eltern. Ein Ausschnitt aus den vielen Ergebnissen: Jugendliche mit aktiver Freizeit schneiden auch in der Schule besser ab. Dass Jugendliche neben der Schule zunehmend einem Job nachgehen, um selbständiger agieren zu können, aber auch um Konsumwünschen und -zwängen Tribut zu zollen, erweist sich nicht unbedingt als beklagenswert. Viele wollen durch das Jobben etwas Sinnvolles tun und sammeln Erfahrungen in der Arbeitswelt.

In Bezug auf Kommunikationstechnik wie Computer, Internet und Handy ist weniger das Erlernen der technischen Bedienfunktionen die wichtigste Lernherausforderung, sondern vielmehr die sinnvolle Einbindung der Medien in den sozialen Alltag.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de